Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dis zweyten Tag der Anfahrung ist die erst Matteria das ein
wort als Gerech ein ainer Ser wurdt ist beschreiben die geburt
Christi und aller Christen von Anfang, bis der anfang allein
ein wordt. Darumb, das sie Natürlich und menschlich vernunft
haben, Dan Gott ist der Anfang das wordt ist dan Himmel
nicht ungemindert than als Gerecht auch Christus wurdt geboren
werden, aber die Natur und ist abgeboren wie ist sie Gerecht und
und ihr Christen all, darumb bleibt ein geburt und trachten
nit weiter

Vita erat & vita erat lux

Das selbig wordt wie gott ist das leben, das leben ist ein liecht
der menschen, das die scheinet in die finsterniß aber die finster-
niß haben es nit begriffen, hie last nun der Evangelist
alle geschöpff fallen und kommen auß Christum und auß
ihm zuchtigen hat in ein liecht und der menschen finsterniß
darumb ein liecht das er von himel ist dan von himel zu das
liecht darumb die menschen die finsternis dann so auß der
Erden sein die nicht ist alleyn ein finsterniß und zu gleich
wird wie ein liecht durchsichtig ist lauter und klar alt ist
auß Christus, und wie die finsterniß dunckel sein das
Himmels hecht also ist auch der leib des menschen ein finster-
niß gegen dem leib Christi auß Christo ist darumb so haben ir die
menschen nur eins kamergen dan die finsternis ist nicht das
liecht, wo das liecht ist da muß die finster nit sein, also
wan die Sonn die nacht verstrecket und die nacht nimbt ein
also ist es auch mit Christo seinem leib gegen dem menschlichen leib.

Exat